Quelle:
www.lazarus.at/2018/10/23/infektionen-im-krankenhaus-vieles-getan-doch-der-kampf-muss-weitergehen

Infektionen im Krankenhaus: Vieles getan – doch der Kampf muss weitergehen

In Österreich hat sich im Bereich der „Spitalskeime" in der jüngeren Vergangenheit vieles getan, nosokomiale Infektionen sind heute ein Thema der Politik, der Medien, der Wissenschaft, der Krankenhausträger, von Interessensgruppen, etc. Das sind schöne Fortschritte, doch sind wir noch lange nicht am Ziel.

Ziehen wir also Zwischenbilanz: Was ist in der Prävention nosokomialer Infektionen bereits geschehen, wo stehen wir, was brauchen wir noch? Beim Round Table diskutieren erfahrene Fach-Expertinnen und -Experten aus unterschiedlichen Bereichen diese Themen und schlagen aus ihrer jeweiligen Perspektive Verbesserungsmöglichkeiten vor.

Nosokomiale Infektionen bedeuten menschliches Leid, höhere Morbidität und Mortalität, volkswirtschaftliche Mehrausgaben, Imageprobleme und Kostenbelastung für Krankenhäuser sowie rechtliche Probleme für Krankenhausträger und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das ECDC geht davon aus, dass bis zu 30 Prozent aller nosokomialen Infektionen durch entsprechende Hygiene und Kontroll-Programme vermeidbar wären. Diese Potenziale sollten konsequent genützt werden.

Die Teilnehmer/innen:

- **Univ.-Prof. Dr. Franz Allerberger;** Bereichsleiter Humanmedizin, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES), Wien
- **Dr. med. Alexander Blacky;** Inspektionsstelle Sterilisation und Desinfektion VAMED-KMB; Mitglied des Arbeitskreises für Hygiene in Gesundheitseinrichtungen des Magistrats der Stadt Wien
- **Prim. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Herbst, FRCS;** Bereichsleiter Chirurgie, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien (angefragt)
- **Dr. jur. Maria Kletecka-Pulker;** Institut für Recht und Ethik in der Medizin, MedUni Wien; Geschäftsführerin der Plattform Patientensicherheit
- **Dr. Sigrid Pilz;** Wiener Patientenanwältin
- **Priv.-Doz. DDr. Reinhild Strauss MSc DTM&H;** Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (angefragt)
- **Peter Jan Terlingen;** Bereichsleiter OP & Interventionsräume; Klinik Hirslanden, Zürich (CH)
- **Josef Zellhofer, DGKP;** Vorsitzender der ÖGB-Fachgruppenvereinigung für Gesundheits- und Sozialberufe

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis Freitag, den 10. November 2018 unter:
roundtable@bkkommunikation.com
Aufgrund begrenzter Anmeldungszahl werden die Plätze
nach dem Prinzip „first come, first serve" vergeben.

Mit freundlicher Unterstützung von:

B BRAUN SHARING EXPERTISE · HARTMANN · LR People.Health.Care. · Mölnlycke

www.sicherheitimop.at

Die Initiative Sicherheit im OP und die Plattform Patientensicherheit laden Sie zu einem Round Table zum Thema: „Spitalskeime: Wo stehen wir, was brauchen wir noch?" ein.

Achtung begrenzte Teilnehmerzahl, Reihenfolge der Anmeldung entscheidet!

Anmeldung bis spätestens 10. November an: roundtable@bkkommunikation.com

Weitere Informationen zum Thema finden Sie bei der Initiative „Sicherheit im OP“ hier.